

## 7. Sekundärliteratur

### **Geschichte der Stadt Halle an der Saale von den Anfängen bis zur Neuzeit.**

**Hertzberg, Gustav Friedrich**

**Halle (Saale), 1889**

Zu Band II.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

- S. 519, Z. 7 v. o. l. 4. statt 2. November.  
 „ 523, „ 9 v. o. ist statt 20. August wahrscheinlich richtiger der  
 21. August zu lesen.  
 S. 524, Z. 5 v. o. ist statt 18. Februar wahrscheinlich richtiger  
 der 14. Januar zu lesen.  
 S. 526, Z. 4 v. u. l. 20. Juni statt 16. Juni.

## Zu Band II.

Zu S. 20, Anm. 2, vgl. auch noch Dreyhaupt I. S. 787, oben, in Nr. 216 (vom 15. Februar 1501).

Zu S. 106 und S. 144 fg. Anmerk. 4). Wie mir Herr Dr. Kohlmann mitteilt, ergibt sich aus einer im Sommer 1890 durch ihn im Ratsarchiv wieder aufgefundenen Urkunde vom 18. Februar 1535, daß die 42000 auf S. 144, Anm. 4, erwähnten Gulden dieselben sind, wie die S. 106 besprochenen, und daß der Rat unter dem angegebenen Datum die Steuer ausschrieb, von welcher hier und S. 144 fg. die Rede ist.

Zu S. 246. Aus der auf S. 379, Anm. 1, erwähnten, neu entdeckten amtlichen Urkunde ergibt sich (Bl. 4a), daß der Rat schon im Jahre 1547 auf Karls V. Befehl 242 Thaler zur Herstellung der am 1. Januar d. J. verwüsteten Klöster hatte aufwenden müssen.

Auf S. 276, Anm. 1, Z. 14 v. u. ist statt 24. — 25. Oktober, und auf S. 278, Z. 1 v. o. anstatt 14. Mai — 23. April zu lesen.

Zu S. 293. Nach derselben Urkunde, S. 379, kostete die Erbauung der Waage genau 10245 Thaler 21 Gr. 6 Pf.

Zu S. 447. Damals (1636) ging auch die Rats-Schneidemühle in Flammen auf, die 1569 am südlichen Rande des Holzplatzes angelegt worden war; erst 1666 ließ der Rat sie wieder aufbauen, mit ihr zugleich eine Walkmühle. Dreyhaupt II. S. 363 fg.